

# Spenden für eine lebendige Bühne



*Max Stark und Dr. Ute Lemm hoffen, dass die Lichter bald wieder angehen.*

*Foto: Nielsen*

**Flensburg** (bni) – Max Stark, 1. Vorsitzender der Theaterbürgerstiftung, freute sich, Dr. Ute Lemm, Generalintendantin des S-H Landestheaters und Sinfonieorchesters, einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro zu überreichen. Damit sollen gleich drei Produktionen des Kinder- und Jugendtheaters mitfinanziert werden, darunter

das Ballett „Des Kaisers neue Kleider“, „45 Minuten netzlos“ und ein Schülerkonzert im April. „Theater schafft einen einzigartigen Raum, in dem man nachdenken, einen anderen Blick auf die Mitmenschen werfen kann und unterhalten wird,“ so Lemm, die Stark ihren großen Dank für seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Theaterbürgerstiftung

aussprach. Für seine Verdienste wurde Stark erst dieses Jahr mit dem Bundesverdienstkreuz für das Ehrenamt ausgezeichnet (MoinMoin berichtete). Im Dezember 2020 feiert die Stiftung zudem ihr 15-jährigen Bestehen. Es begann alles 2005 mit einem Gründungskapital von 25.000 Euro, was mittlerweile auf über 300.000 Euro gewachsen ist. Aus Zinserträgen und Spenden finanziert die Stiftung regelmäßige Produktionen des Kinder- und Jugendtheaters. Auf den Sponsorentafeln im 1. Stock des Landestheaters sind alle Spender (ab 500 Euro) namentlich verewigt, aber es sind noch 36 Felder zu füllen, so Stark. Gerade in den erzwungenen Kulturpausen dieses Jahres wird deutlich, wie wichtig die finanzielle Unterstützung der Kulturstätten ist, damit der Vorhang bald wieder aufgehen kann. Mehr im Internet unter: [theaterbuergerstiftung.de](http://theaterbuergerstiftung.de)